



SILBER
REGION
Karwendel

KALEIDOSKOP KULTURMAGAZIN

➔ Nr. 3, März bis Mai 2017



➔ **HEIMATMUSEEN.**
Kostbarkeiten zu entdecken.

© Erika Felkel, Schmetterlingsammlung, Jenbacher Museum





EDITORIAL

Spät, aber doch hat uns der Winter noch herrliche Schneetage beschert. Nun blicken wir dem Frühling, der warmen Jahreszeit entgegen. Die Veranstalter in der Silberregion Karwendel haben die kalte Jahreszeit genutzt, um ein inspirierendes und aufregendes Programm zusammenzustellen. Sie laden Einheimische wie Gäste zu Lesungen und Ausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen, zu Festen und Märkten. Das „Kaleidoskop“-Kalendarium und der elektronische Kalender auf der Homepage der Silberregion Karwendel (www.silberregion-karwendel.com, Rubrik „Kultur bewusst“) bieten einen Überblick über das vielseitige Angebot.

Im Magazinteil widmet sich das „Kaleidoskop“ diesen Mal den Heimatmuseen in der Region. Sie werden mit viel Liebe und Engagement geleitet, entführen die Besucher in die Geschichte des Ortes, der Region und bergen so manchen besonderen Schatz. Zum Interview gebeten haben wir die Leiter des Theaterfestivals Steudltenn in Uderns, das ins siebte Jahr geht und kürzlich die begehrte „Green Event“-Zertifizierung erhalten hat. Zudem holen wir Binderholz FeuerWerk in Fügen vor den Vorhang sowie die Klangspuren Schwaz, die mit dem Musikvermittlungsprojekt „Lautstark“ – als einziges österreichisches Projekt – für den „Junge Ohren Preis“ in Köln nominiert waren.

Anregende Lektüre wünscht

Peter Unterlechner,
Obmann Tourismusverband
Silberregion Karwendel

INHALT

TITELSEITE: Albert Hallers umfangreiche Schmetterlingsammlung ist in der naturkundlichen Schau des Jenbacher Museums zu sehen.

S. 3-5: **TITELTHEMA**

Heimatmuseen

Besondere Geschichten erzählen ↓



S. 6: **RUBRIK**

Auswärts

Kulturverein Grammophon

S. 6-7: **INTERVIEW**

Theaterfestival Steudltenn

„Wir wollen Zukunft mitgestalten.“ ↓



S. 8: **LOCATION**

Binderholz FeuerWerk

Der Duft des Holzes

S. 9: **VEREINSPORTRÄT**

Klangspuren Schwaz

Unerhörte Klangwelten ↓



S. 10-15: **KALENDARIUM**

Was ist los in der Region?

Veranstaltungsübersicht
März bis Mai 2017

BESONDERE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

**SENSEN-UNION.
Jenbacher Museum.**

Jenbacher Sennen waren international bekannt und gefragt. ↓



DIE HEIMATMUSEEN IN DER
SILBERREGION KARWENDEL SIND

*kleine
Schmuckstücke,*

DIE ZUM ENTDECKEN AUFFORDERN
UND ZUR BESCHÄFTIGUNG MIT
WISSENSWERTEM ÜBER
ORTE UND THEMEN.

Wenn Albert Haller über seine Schmetterlinge spricht, dann sind seine Hände ständig in Bewegung und die Augen glänzen. Es ist eine Leidenschaft, die ihn vor Jahrzehnten gepackt und nie mehr losgelassen hat. Eines Nachts hatte er drei Nachtfalter von so umwerfender Schönheit entdeckt, dass er tags darauf in die Buchhandlung ging, um sich ein Buch über Schmetterlinge zu besorgen.

Bald begann Haller selbst zu züchten und zu präparieren. Vor einigen Jahren übersiedelte er mit seiner Sammlung ins Jenbacher Museum und machte sie damit der Allgemeinheit zugänglich. Heute sind Hallers rund 3000 heimische und exotische Schmetterlinge das Herzstück der naturkundlichen Sammlung des Museums.

Heimatmuseen erfüllen wichtige Aufgaben: Sie präsentieren Orts- und Regionalgeschichte viel detaillierter und facettenreicher, als



HALTESTELLEN. Eisenbahn.

In Jenbach machen die Zillertal-, die Achensee- und die österreichische Bundesbahn Station.



ein überregionales Museum es könnte – und wollte. Wie bei allen anderen Museen liegen ihre Aufgaben im Sammeln, Bewahren, Erforschen und Zeigen. Ob Jenbacher Museum, Rabalderhaus und Heimatmuseum Burg Freundsberg in Schwaz, Heimatmuseum Fügen oder das Museum Rablhaus in Weerberg – jedes dieser Museen hat seine Kostbarkeiten, jedes seine eigenen Schwerpunkte. Ein Besuch im Heimatmuseum lohnt sich – denn es gibt viel zu entdecken.

Das 1996 gegründete Jenbacher Museum ist im ehemaligen „Schrofenhaus“ untergebracht, dessen erste Bewohner die Fugger waren. Jene Handelsdynastie aus Augsburg, die auch mit dem Silberabbau in Schwaz aufs Engste verbunden ist. 1880 kaufte die Familie Reitlinger, Inhaber der „Jenbacher Berg- und Hüttenwerke“, das Gebäude und baute es zum Herrenhaus aus. Im 2. Weltkrieg enteignet, erhielten es die Erben der jüdischen Familie nach 1945 zurück und veräußerten es 1974 an die Gemeinde Jenbach.

Womit schon ein zentraler Ausstellungsbereich des Jenbacher Museums angesprochen ist: die Geschichte Jenbachs als Industrieort. Denn nicht nur die Jenbacher Werke (heute: GE Jenbacher) prägten den Ort nachhaltig, auch das Sensenwerk Jenbach etwa, das Sensen bis nach Japan, Russland und Norwegen lieferte; die letzte Sense wurde 1971 geschmiedet. Dazu kommen die drei Eisenbahnen, die in Jenbach Station machen: die Zillertal-, die Achensee- und natürlich die österreichische Bundesbahn – alle drei verschiedene Spurweiten. Nicht zu vergessen die Alpin- und Sportgeschichte, die im 1. Stock des Hauses erzählt wird.

Zu den Themenbereichen in der Dauerausstellung kommt jährlich eine temporäre Schau.

„Die Sonderausstellung befasst sich immer mit einem Thema, das wir interessant finden – oft lassen sich Bezüge zu Jenbach herstellen“, so Erika Felkel, Vorstandsmitglied des Museumsvereins, der das Haus ehrenamtlich leitet.

Die heurige Sonderschau ist Hans Pontiller gewidmet. Er gehört zu den bedeutenden österreichischen Bildhauern des 20. Jahrhunderts und ist in Jenbach geboren. Das Jenbacher Museum besitzt einige Werke des Künstlers. Insbesondere wenn es um die Bestückung der Ausstellungen geht, greift das Museum nicht nur auf die eigenen Bestände zurück, sondern arbeitet mit anderen Museen zusammen, so zum Beispiel mit dem „Heimatmuseum in der Widumpfiste“ Fügen.

STILLE NACHT. In der Widumpfiste.

Die Verbreitung des bekannten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ ist nur eines der Themen im Heimatmuseum in Fügen. ↓



Dieses wurde 1979 gegründet und ist in einem der ältesten Gebäude des Ortes untergebracht. Hauptthema des Museums ist die Geschichte der Zillertaler Nationalsänger, die im 19. Jahrhundert rund um den Globus reisten und das Weihnachtslied „Stille Nacht“ international bekannt machten. Anhand von ausgewählten Exponaten und Originalschriftstücken zeichnet das Museum die Geschichte der Verbreitung nach. Zudem erzählt es den Werdegang der Familie Rainer und anderer weltbekannter Nationalsänger wie die Familien Strasser, Leo oder Holaus. Religiöse Volkskunst, altes Handwerk, Wanderhändler und Bergbau sind weitere zentrale Bereiche.

Der Großteil der Besucher seien Gäste, sagt Peter Mader vom Museumsverein Fügen. Wie die Vereinsmitglieder in Jenbach sind auch die in Fügen ehrenamtlich tätig. Und wie im Jenbacher oder im Museum auf Schloss Freundsberg wird gesammelt und angekauft, wenn es sich um ein für das Museum relevantes Objekt handelt. Rund 4500 Dokumente und Unterlagen hat das Heimatmuseum Fügen bereits digital erfasst. Leihgaben und Schenkungen werden „gern aber selektiv“ genommen – schließlich soll das Museum nicht zur „Abstellkammer“ werden.

GLAUBENSFRAGE. Spezialmuseum.

Das Museum Rablhaus widmet sich dem Thema „Glaube und Aberglaube“ im Alpenraum. ↓



HEIMISCHES HANDWERK. Kostbarkeit.

Federkielsticken ist eines der traditionellen Handwerke, die in Tirol immer noch ausgeübt werden. ↓



Widmet sich das Museum Rabalderhaus seit Jahrzehnten vornehmlich der „Kunst in Schwaz“, so zeigt sich auch das Rablhaus in Weerberg als Spezialmuseum. Von 2008 bis 2011 erfolgte eine wissenschaftliche Bearbeitung der gesamten Bestände, parallel dazu überdachten die Initiatoren die Sammlungspolitik und entschlossen sich zu einer Neuaufstellung unter zeitgemäßen Gesichtspunkten. Seither wird in den Räumlichkeiten des Rablhauses das Thema „Glaube und Aberglaube im Alltag“ präsentiert. „Diese Neuorientierung hat sich sehr positiv ausgewirkt, insbesondere das Besucherinteresse betreffend. Die Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Aktivitäten des Museums sind ebenfalls dem inhaltlichen Schwerpunkt verpflichtet“, so Kuratorin Andrea Aschauer, die seit März 2017 auch die Leitung des Rablhauses innehat.

Neben den besonderen Geschichten, die jedes dieser Museen erzählt, ist es das Engagement der zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter, das sie zu ganz besonderen Orten macht.

KULTURVEREIN GRAMMOPHON, WATTENS

Etwas Frisches sollte es sein. Etwas, das es in Wattens bis dahin – wenn überhaupt – nur sporadisch gegeben hatte. Das nahm sich eine Handvoll junger Leute vor, als sie 2009 den Kulturverein Grammophon gründete. Mittlerweile hat er über 40 Mitglieder, stellt jährlich rund 50 Projekte auf die Beine und investiert tausende ehrenamtliche Stunden, um Wattens „frische Kultur“ zu liefern.

Dabei tritt Grammophon nicht nur als Veranstalter auf. Der Verein unterstützt Menschen, die in und um Wattens kulturelle und künstlerische Aktivitäten setzen wollen, ist Plattform für innovative Ideen, für Konzepte, für Vielfalt. Neben dem traditionsreichen „Neuwirt“, den Grammophon für Veranstaltungen nutzt, bespielt der Verein bevorzugt unkonventionelle Ecken und Enden in der Marktgemeinde.

Jährlicher Fixpunkt im Veranstaltungsprogramm ist das Wiesenrock-Festival im Wattener Hauptschulhof. 2014 erhielt es den 1. Platz beim Euregio Umweltpreis, 2015 das Österreichische Umweltzeichen und den Green Event Star Tirol. Ein echt „greenes“ Festival sozusagen!



KULTURVEREIN GRAMMOPHON. Wattens.

Der öffentliche Raum wird als Kulturraum genutzt. ♡

„WIR WOLLEN ZUKUNFT MITGESTALTEN.“

VOR KURZEM ERHIELT DAS
THEATERFESTIVAL STEUDLTENN
IN UDERNS DIE

“Green Event“

ZERTIFIZIERUNG.

Bernadette Abendstein,
Hakon Hirzenberger und Gerhard Kainzner
sprechen über die Entwicklung
ihres Festivals, neue Ideen und erklären,
warum ihnen Nachhaltigkeit
so wichtig ist.

➔ Das Theaterfestival Steudltenn findet heuer zum siebten Mal statt. Wenn Sie zurückblicken – wie sehen Sie die Entwicklung?

Hakon Hirzenberger: Wir haben 2011 mit 27 Vorstellungen in der Saison angefangen und haben diese Zahl fast verdreifacht. Wir hatten damals ungefähr 5000 Besucher und Besucherinnen, 2016 konnten wir schon 14.600 Gäste begrüßen. Die Entwicklungen sehe ich daher sehr positiv!

Gerhard Kainzner: Die Bandbreite unseres kulturellen Angebotes ist in etwa immer gleich geblieben: Uraufführungen und Theaterproduktionen für Jung und Alt, dazu Lesungen, Vernissagen, Aktionsveranstaltungen und Konzerte. Allerdings hat sich das Theater-



STEUDLTENN. Uderns.

Bernadette Abendstein,
Hakon Hirzenberger und
Gerhard Kainzner sprühen
vor Ideen.



festival Steudltenn in den letzten Jahren immer mehr der Nachhaltigkeit und der Regionalität verschrieben. So gibt es zum Beispiel seit zwei Jahren die Markttage beim Steudler, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Bernadette Abendstein: Uns freut vor allem, dass sich das Theaterfestival Steudltenn auch bei den Schulen einen Namen gemacht hat.

➔ Neben einem umfangreichen Festival-Programm für Kinder und Erwachsene gibt es 2017 ein Symposium samt Ausstellung zum Thema „Philosophie der Tiere – Feldbewohner im Porträt“. Worum geht es und wie sind Sie auf das Thema gekommen?

Hirzenberger: Es geht darum, Kultur auch in der freien Natur spürbar zu machen, sich damit zu beschäftigen und Vergangenes wieder in Erinnerung zu rufen. Künstler und Künstlerinnen werden aus verschiedensten Materialien Tiere, die im Feld leben, fertigen. Sie verschwinden später in einem Labyrinth von Pflanzen. Zudem werden die tierischen Kunstprojekte Geschichten erzählen, und zwar aus ihrem Blickwinkel – einmal für die Kinder und einmal für die Erwachsenen.

Kainzner: Wir haben verschiedenste Künstlerinnen und Künstler eingeladen und freuen uns auf ihre Visionen und ihre Bereitschaft, uns an ihrem Arbeitsprozess teilhaben zu lassen.

➔ Was soll bleiben?

Abendstein: Bleiben soll ein unvergessliches Erlebnis, ein liebevoller Austausch untereinander und natürlich das Interesse an Kunst und Kultur im Allgemeinen.

➔ Das Theaterfestival Steudltenn hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geheftet und ist – wenn ich mich nicht irre – das erste Großfestival Tirols mit einer „Green Event“-Zertifizierung. Was bedeutet das und welche Kriterien waren zu erfüllen?

Hirzenberger: Die Zertifizierung zu einem Green Event Tirol basiert auf einer Checkliste bei dem vier Säulen der Nachhaltigkeit – Kultur, Soziales, Ökologie und Ökonomie – in der Planung und Ausführung des Festivals eingehalten werden.

Abendstein: Beim Green Event geht es insbesondere auch um die Regionalität, um soziale Integration und um die Bewusstmachung unserer Ressourcen.

➔ Warum ist Ihnen diese Zertifizierung wichtig und wie wirkt sich diese auf das (künftige) Programm aus?

Kainzner: Wir wollten die Kooperation mit Green Events Tirol aufgreifen, um einerseits ein sozial- und umweltfreundliches Festival zu initiieren und andererseits ein starkes Zeichen als Vorzeigeprojekt zu setzen.

Abendstein: Außerdem möchten wir als bildendes und nachhaltiges Vorbild für unsere junge Generation agieren. Wir wollen somit eine reiche, vielfältige und lebenswerte Zukunft mitgestalten.

DER DUFT DES HOLZES

DAS FEUERWERK VON BINDERHOLZ
IN FÜGEN ENTFÜHRT DIE BESUCHER
IN DIE WELT DES HOLZES.

FÜR KULTURINTERESSIERTE
GIBT ES EIN

feines Programm

AUS KONZERTEN, LESUNGEN
UND KABARETT.

BINDERHOLZ FEUERWERK. **Vielseitig.**

Biomasseheizkraftwerk, Holz-
erlebniswelt, Ausstellungsraum,
Veranstaltungssaal,
Panoramarestaurant. ▼



Das „FeuerWerk“ von Binderholz in Fügen ist ein ganz spezieller Ort. Zum einen werden hier Ökostrom, Pellets und Briketts erzeugt. Zum anderen hat das Zillertaler Unternehmen 2005 auf einer Fläche von 4000 Quadratmetern eine „HolzErlebnisWelt“ eingerichtet. Beim Rundgang erhalten Besucher Einblicke in Aufbau und Funktionen eines Biomasseheizkraftwerkes, erfahren Wissenswertes über die Reinigung von Abluft, CO₂-Emissionen sowie Klimawandel – und erleben den vielseitigen Werkstoff Holz mit allen Sinnen.

Die großzügige Galerie im Parterre bietet Platz für Wechselausstellungen nationaler und internationaler Künstler, die mit dem Rohstoff Holz arbeiten. So fand hier 2015/16 eine große Krippenausstellung zum 75. Geburtstag des bekannten Krippenbauers und Hintergrundmalers Hans Knapp statt. Unter dem Titel „In den Wäldern sind Dinge...“ gestaltet Andrea Binder heuer eine poetisch-sinnliche Schau rund um das Thema Holz und Natur.

Mit der „SichtBAR“ verfügt das FeuerWerk über ein Panoramarestaurant, in dem man beim Mittagessen, bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein einen herrlichen Blick ins Zillertal genießt (bis 16.00 Uhr geöffnet). Daran anschließend findet sich der Saal „Franz“ komplett ausgestattet in Zirbe – ein Multifunktionsraum, der insgesamt 240 Besucher fasst. Eine Trennwand ermöglicht es, den Raum je nach Veranstaltung optimal anzupassen. Technisch auf dem neuesten Stand eignet sich der Saal für Tagungen, Kongresse oder Bälle ebenso wie für Kulturveranstaltungen. Ob Kabarett, Konzert oder Lesung – in diesem feinen Ambiente hat schon Herbert Pixner gespielt, das „Prima la musica“-Preisträgerkonzert stattgefunden oder Ludwig Dornauer Besinnliches zur Weihnachtszeit gelesen.

Für kleine, intime Events wie Geburtstagsfeiern oder Meetings gibt es noch die Businesslounge. Sommers lädt schließlich der „Garten der Lüfte“ zu einem inspirierenden Ausklang mit herrlicher Aussicht – sowohl nach der Rundtour durch die „HolzErlebnisWelt“ als auch nach einem Veranstaltungsbesuch.

UNERHÖRTE KLANGWELTEN

AKADEMIE. **Kooperation.**

Seit 2004 gibt es bei den Klangspuren die Internationale Ensemble Modern Akademie. ▼



DIE KLANGSPUREN SCHWAZ,
DAS TIROLER FESTIVAL FÜR

neue Musik,

GEHÖREN ZU DEN INTERNATIONAL
RENOMMIERTESTEN FESTIVALS
AUF DIESEM GEBIET IM
DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM.

Seit bald 25 Jahren
eröffnen sie kreativ Zugänge
zu zeitgenössischer Musik.

Als Thomas Larcher und Maria-Luise Mayr 1994 die Klangspuren Schwaz gründeten, waren viele skeptisch. Doch die beiden zeigten ein gutes Gespür dafür, was hierzulande noch fehlte: ein international angelegtes Festival für „Neue Musik“.

Natürlich, Pionierarbeit hatte die Galerie St. Barbara in Hall geleistet, aber: Tirol konnte eine weitere Beschäftigung mit aktuellen Strömungen in der Musik vertragen. Mittlerweile sind die Klangspuren das größte und erfolgreichste Musikfestival im Westen Österreichs mit dem Schwerpunkt zeitgenössische, aktuelle Musik. Nicht zuletzt die Mischung aus Konzerten renommierter Vertreter neuer Musik, erstklassigen Ensembles und Dirigenten, gepaart mit Uraufführungen von aufstrebenden Künstlern macht den Erfolg der Klangspuren aus. Längst haben sie ein Stammpublikum, das „Unerhörtes“ zu schätzen weiß.

Die Nachfolger des Gründungsteams, zunächst Peter Paul Kainrath und nun Matthias Osterwold als künstlerische Leiter, haben es vorzüglich verstanden, dem Festival neue Impulse zu geben, ohne den Ursprungsplan


fallen zu lassen, zeitgenössischer, lebender Musik auch im westlichen Österreich eine professionelle, ausbaubare Plattform zu bieten und die Ursprünge sowie das Wegbereitende dieser neuen Musik aufzuzeigen. Zudem setzen die Klangspuren Schwaz auf Kooperationen etwa mit dem Literaturfestival Sprachsalz in Hall oder dem Kunstraum Innsbruck.

Zusammen mit dem Frankfurter Ensemble Modern führen die Klangspuren seit 2004 die Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA) durch – Mitglieder des Ensembles Modern und renommierte Komponisten fungieren hier als Lehrende. Jedes Jahr ist zudem ein Composer in Residenz zu Gast. Im selben Jahr startete das Kinderprogramm „Klangspuren Barfuss“ mittlerweile um Formate wie die Komponierwerkstatt „Klangspuren Lautstark“ oder „Klangspuren Mobil“ erweitert. Mit „Lautstark“ waren die Klangspuren heuer übrigens für den „Junge Ohren Preis“ in Köln nominiert, und das als einziges Projekt aus Österreich.

Fast 25 Jahre nach ihrer Gründung zeigen sich die Klangspuren Schwaz innovativ, kreativ, progressiv und frisch wie eh und je.

KALENDARIUM

VERANSTALTUNGEN MÄRZ BIS MAI 2017

Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
MÄRZ 2017				
☒	ganzer Monat	Min Yoon; die Ausstellung läuft bis 22.04.	Galerie der Stadt Schwaz	Galerie der Stadt Schwaz
♿	ganzer Monat	Indonesien: Kunst und Kult vom Inselreich, Bali: Insel der Götter; Ausstellung bis 21.05.	Museum der Völker	Museum der Völker, Schwaz
♿ ☒	ganzer Monat	„In den Wäldern sind Dinge ...“ gestaltet von Andrea Binder; Ausstellung bis Mitte Oktober	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
♿	03.03. 20:00	Konzert Chris Quinn	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
♿	03.03. 20:30	Kabarett: Feinripp-Ensemble – „Der Rippenhof“	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	05.03. 20:15	Christoph Schellhorn – neue CD Tiroler Mundart	Kulturverein Eremitage	Eremitage, Schwaz
♿	10.03. 20:00	Franz Liszt Kammerorchesters und Ödön Rác, Solo-Kontrabassist der Wiener Philharmoniker	Jeunesse Schwaz	SZentrum Silbersaal, Schwaz
♿	11.03. 09:00–13:00	Repair Café Schwaz	Repair Café Tirol / Stadt Schwaz	SZentrum Knappensaal, Schwaz
			REPAIR CAFÉ. Stadtmarketing Schwaz und Kultur am Land. Gemeinsames Reparieren in gemütlicher Atmosphäre beim „Repair Café“ am 11. März in Schwaz und am 13. Mai in Buch bei Jenbach. ←	
♿ ☒	11.03. 09:30	Kreativ Kids: Drachenbauen, ab 6 Jahren (jünger mit Begleitung); Dauer: ca. 2,5 h, Anmeldung erforderlich	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
♿	11.03. 19:00	Lange Nacht des Kabarets – mit Lisa Eckhart, Daniel Lenz, Maurer & Novovesky, Berni Wagner	Stadtmarketing Schwaz	SZentrum Silbersaal, Schwaz
	15.03. 20:15	Erwan Boreck – Solo Piano	Kulturverein Eremitage	Eremitage, Schwaz
♿	15.03. 20:15	Morgan Neville: „The Music of Strangers“ (USA 2015); freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
☒	17.03. 20:15	Jazz im Keller: David Helbock Trio präsentiert „Into the mystik“; freier Eintritt f. Kinder u. Jugendl. (bis 18. J.)	Freiraum Jenbach	Freiraum Jenbach
♿	17.03. 20:30	Orient Okzident Express; freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber im Verfahren (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
♿ ☒	18.03. 15:00	Kindertheater: Herbert & Mimi – „Glatt verkehrt“, ab 3 Jahre; freier Eintritt f. Asylwerber im Verfahren (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	28.03. 20:15	Info Sintony – Florian Bramböck, Luca Calabrese, Jochen Hampl, Markus Reuter, Georg Tausch	Kulturverein Eremitage	Eremitage, Schwaz

































Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
APRIL 2017				
☒	bis 22.04.	Min Yoon	Galerie der Stadt Schwaz	Galerie der Stadt Schwaz
♿	ganzer Monat	Indonesien: Kunst und Kult vom Inselreich, Bali: Insel der Götter; Ausstellung bis 21.05.	Museum der Völker	Museum der Völker, Schwaz
♿ ☒	ganzer Monat	„In den Wäldern sind Dinge ...“ gestaltet von Andrea Binder; Ausstellung bis Mitte Oktober	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
♿	01.04. 21:00	Bayern Vipes Party – Zwoa Bier + Zwoa Stoa ; freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
♿	02.04. 10:00–15:00	Jazzbrunch mit „The Jazz Triangle“; bis 15.00 Uhr	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
	05.04. 20:15	Lesung mit Radek Knapp, Musik: Dreisame Spitze, Krzysztof Doberek / Akkordeon, Aliosha Biz / Geige	Kulturverein Eremitage	Eremitage, Schwaz
♿	05.04. 20:15	Kinoabend	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
♿	06.04. 20:00	„Zauber des Nordens“ – Dänischer Folk: Helene Blum & Harald Haugaard	Jeunesse Schwaz	SZentrum Knappensaal, Schwaz
			KONZERT. Jeunesse Schwaz. Am 6. April kommen die gefeierte Singer-Songwriterin Helene Blum und der „Teufelsgeiger“ Harald Haugaard nach Schwaz. ←	
♿ ☒ ☒	07.04. 14:00–17:00	Osterwelt Schwaz – die Franz-Josef-Straße als riesige Spielestraße für die Kleinen	Stadtmarketing Schwaz	Franz-Josef-Straße, Schwaz
♿ ☒ ☒	07.04. 14:00–17:00	Handwerksmarkt Schwaz	Stadtmarketing Schwaz	Fuggergasse, Schwaz
♿ ☒ ☒	08.04. 09:00–12:00	Osterwelt Schwaz – die Franz-Josef-Straße als riesige Spielestraße für die Kleinen	Stadtmarketing Schwaz	Franz-Josef-Straße, Schwaz
♿ ☒ ☒	08.04. 09:00–12:00	Handwerksmarkt Schwaz	Stadtmarketing Schwaz	Fuggergasse, Schwaz
♿ ☒	15.04. 15:00	Kindertheater: Herbert & Mimi machen Ferien	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
♿ ☒ ☒	18.04.	Symposium: Philosophie der Tiere – Feldbewohner im Porträt, Freiluft-Werkstatt	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
♿ ☒	19.04. 10:00	Premiere: „Das fliegende Klassenzimmer“ frei nach Erich Kästner v. Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
♿ ☒	19.04. 20:00	Premiere: „Das fliegende Klassenzimmer“ frei nach Erich Kästner v. Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns

LEGENDE ZUM KALENDARIUM

Ausstellung
Musik
Theater
Literatur

Kulinarik
Führung/Workshop
Fest/Markt
Film

☒	Eintritt frei
♿	Barrierefreier Zugang
☒ ☒	Für Kinder (geeignet)







Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
  	19.04.	Symposium: Philosophie der Tiere – Feldbewohner im Porträt, Freiluft-Werkstatt	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	20.04. 11:00	„Das fliegende Klassenzimmer“ – frei nach Erich Kästner von Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	20.04. 20:00	„Das fliegende Klassenzimmer“ – frei nach Erich Kästner von Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
  	20.04.	Symposium: Philosophie der Tiere – Feldbewohner im Porträt, Freiluft-Werkstatt	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	20.04. 11:00	„Das fliegende Klassenzimmer“ – frei nach Erich Kästner von Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	21.04. 20:15	Kabarett: „Höhenrausch“ Solokabarett von und mit Tanja Ghetta; freier Eintritt f. Kinder u. Jugendl. (bis 18 J.)	Freiraum Jenbach	Freiraum Jenbach
	21.04. 20:30	Fiesta Latina mit „La Banda del Sol“ und DJ Benno von Salsa Libre; freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
 	21.04. 09:00	„Das fliegende Klassenzimmer“ – frei nach Erich Kästner von Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	21.04. 11:00	„Das fliegende Klassenzimmer“ – frei nach Erich Kästner von Hanspeter Horner; Uraufführung U21	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
  	21.04.	Symposium: Philosophie der Tiere – Feldbewohner im Porträt, Freiluft-Werkstatt am Steudltenn-Gelände	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	21.04. 20:00	Eröffnungsfest Theaterfestival Steudltenn	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	24.04. 09:00	„Nelson der Pinguin“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	24.04. 11:00	„Nelson der Pinguin“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	25.04. 09:00	„Nelson in New York“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	25.04. 11:00	„Nelson in New York“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	26.04. 20:15	Iciar Bollain: EL Olivo – Der Olivenbaum (ESP 2016); freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch



KINO. Kultur am Land.

Mit dem Film „El Olivo – Der Olivenbaum“ schuf die Filmemacherin Iciar Bollain ein berührendes Meisterwerk – zu sehen am 26. April bei Kultur am Land.



 	26.04. 09:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	26.04. 11:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	27.04. 09:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns

Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
 	27.04. 11:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	28.04. 09:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	28.04. 11:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	28.04. 19:00	Eröffnung der Ausstellung Michele Di Menna	Galerie der Stadt Schwaz	Galerie der Stadt Schwaz
 	29.04. 09:00–12:00	Markttage beim „Stuedler“, Kunst und Kulinarik von Bauern aus der Region	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	29.04. 09:30	Musikwerkstatt: Trommeln bauen; Anmeldung erforderlich	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	29.04. 10:00–17:00	Eröffnung Sonderausstellung Hans Pontiller (um 10.00 Uhr) & Saison-Eröffnungsfeier mit Grillfest, Flohmarkt u. v. m.	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum, Jenbach
 	29.04. 14:00	„Nelson der Pinguin“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	29.04. 15:00	„Nelson in New York“ – Theaterstück zum gleichnamigen Buch von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	29.04. 16:00	„Nelson in Afrika“ – Der dritte Teil rund um die Erfolgsgeschichte des kleinen Pinguins von Hakon Hirzenberger	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	29.04. 20:30	Poetry Slam – BuchSlam	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	30.04. 20:15	David Philips – Blues in der Eremitage	Kulturverein Eremitage	Eremitage, Schwaz

MAI 2017

	bis 21.05.	Indonesien: Kunst und Kult vom Inselreich, Bali: Insel der Götter	Museum der Völker	Museum der Völker, Schwaz
	ganzer Monat	Michele Di Menna	Galerie der Stadt Schwaz	Galerie der Stadt Schwaz
	ganzer Monat	Sonderausstellung Hans Pontiller, österreichischer Bildhauer des 20. Jh., die Ausstellung läuft bis 28.10.17	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum, Jenbach
 	ganzer Monat	„In den Wäldern sind Dinge ...“ gestaltet vom Andrea Binder; Ausstellung bis Mitte Oktober	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
 	04.05. 10:00	„Running Wild“ – ein wildes Tanzstück durchs Kinderzimmer	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	05.05. 10:00	„Running Wild“ – ein wildes Tanzstück durchs Kinderzimmer	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	06.05. 20:00	Kabarett: „Fake!“ – In Wahrheit falsch“, das neue Programm von Maschek	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns

LEGENDE ZUM KALENDARIUM

Ausstellung

Musik

Theater

Literatur

Kulinarik

Führung/Workshop











































Fest/Markt






















Film

 Eintritt frei

 Barrierefreier Zugang

 Für Kinder (geeignet)

Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
 	08.05. 09:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	08.05. 11:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	09.05. 09:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	09.05. 11:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	10.05. 09:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	10.05. 11:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	11.05. 09:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	11.05. 11:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
  	11.05. 17:00–22:00	10. Schwazer Silbernacht – Abendshopping im Frühling	Stadtmarketing Schwaz	Innenstadt, StadtGalerien, Schwaz
 	12.05. 09:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	12.05. 11:00	„Pippi Langstrumpf“ – nach dem gleichnamigen Original von Astrid Lindgren	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	12.05. 14:00–16:30	Klangspuren BARFUSS: Villa Wunder – Kochtopfwirbel in der Küche; für Kinder 6–10 Jahre; Anmeldung erforderlich	Klangspuren Schwaz	Treffpunkt: Klangspuren Schwaz
	13.05. 13:00–16:00	Repair Cafe Buch/Jenbach	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
 	15.05. 15:00	Gartenkinder – Steudltenn-Workshop rund um das Thema „Garten“, Anmeldung erforderlich	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	16.05. 11:30	„Sax Voyage“ – Mit „Five Sax“ rund um die Welt; für Schulklassen, Tickets für Einzelbesucher unter Jeunesse-Tel.	Jeunesse Schwaz	SZentrum Silbersaal, Schwaz
 	17.05. 10:00	„Werther“ – Goethes Klassiker in einem modernen Kontext	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	17.05. 20:00	„Werther“ – Goethes Klassiker in einem modernen Kontext	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	17.05. 20:15	Kinoabend	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
 	18.05. 10:00	„Werther“ – Goethes Klassiker in einem modernen Kontext	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	18.05. 20:00	„Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ mit Claudia Kottal	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	18.05. 20:00	„Mensch“ – Trombone Attraction & Texte von Eugen Roth	Jeunesse Schwaz	SZentrum Silbersaal, Schwaz
	18.05. 20:30	Konzert Findling	Binderholz FeuerWerk	Binderholz FeuerWerk, Fügen
 	19.05. 20:15	„Max und Moritz“ – Trombone Attraction und Berenike Heidecker; für Schulklassen, Tickets für Einzelbesucher unter Jeunesse-Tel.	Jeunesse Schwaz	SZentrum Silbersaal, Schwaz
	19.05. 10:30	„Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ mit Claudia Kottal	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns

Info	Zeitpunkt	Kurzbeschreibung	Veranstalter	Ort
 	19.05. 20:00	Literatur & Jazz: Frank Hoffmann liest Erich Fried & das Trio mg3 macht Musik; freier Eintritt f. Kinder u. Jugendl. (bis 18 J.)	Freiraum Jenbach	Freiraum, Jenbach
				LITERATUR UND JAZZ. Freiraum Jenbach. Frank Hoffmann liest Texte von Erich Fried, Martin Gasselsberger liefert die Musik mit seinem Trio „mg3“ – am 19. Mai im Freiraum Jenbach. ←
 	20.05. 13:30	Kreativ Kids: Skulpturen aus Ytong	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	22.05. 20:00	„Die Wahrheit – oder Von den Vorurteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ von Florian Zeller	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	24.05. 20:00	„Die Wahrheit – oder Von den Vorurteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ von Florian Zeller	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	25.05. 20:00	„Die Wahrheit – oder Von den Vorurteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ von Florian Zeller	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	26.05. 14:00–16:30	Klangspuren BARFUSS: Villa Wunder – In der Diele; für Kinder 6–10 Jahre; Anmeldung erforderlich	Klangspuren Schwaz	Treffpunkt: Klangspuren Schwaz
	26.05. 20:00	„Die Wahrheit – oder Von den Vorurteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ von Florian Zeller	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
	26.05. 20:30	Zommkemma Festival: Weltmusik zum Zualos'n; freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
 	27.05. 11:00	Der original Wiener Praterkasperl – Der freche Praterkasperl zu Besuch im Steudltenn	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	27.05. 13:00–20:00	Zommkemma Festival: Weltmarkt	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
	27.05. 21:00	Zommkemma Festival: Worldmusic Groove Night; freier Eintritt f. Kinder bis 14 J., Kulturpass, Asylwerber (White Card)	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
 	28.05. 10:30	Zommkemma Festival: Frühschoppen	Kultur am Land	St. Margarethen 101, Buch
  	29.05. 20:00	Kabarett: „Ü50 – Silberrücken im Nebel“ von und mit Uli Böttcher	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns
 	30.05. 20:00	Kabarett: „Ü50 – Silberrücken im Nebel“ von und mit Uli Böttcher	Theaterfestival Steudltenn	Steudltenn, Uderns

Alle Angaben ohne Gewähr; nähere Infos bei den Veranstaltern (siehe S. 16)

LEGENDE ZUM KALENDARIUM

Ausstellung	Kulinarik	 Eintritt frei
Musik	Führung/Workshop	 Barrierefreier Zugang
Theater	Fest/Markt	 Für Kinder (geeignet)
Literatur	Film	

KALEIDOSKOP

VEREINE & VERANSTALTER

AKW - SCHWAZ

Franz-Josef-Straße 28
6130 Schwaz
Tel. +43(0)650 / 4541864
akw.schwaz@gmail.com
www.facebook.com/akwschwaz

BINDERHOLZ FEUERWERK

Binderholz Straße 49
6263 Fügen
T +43(0)5288 / 601550
Öffnungszeiten: Mo-Sa (Mai-Okt.),
Mo-Fr (Nov.-April), 9.00-16.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage geschlossen
feuerwerk@binderholz.com
www.binderholz-feuerwerk.com

FREIRAUM JENBACH

Achenseestraße 59
6200 Jenbach
T +43(0)699 / 12369729
verein@freiraum-jenbach.at
www.freiraum-jenbach.at
⇒ Mitglied der Initiative
„Hunger auf Kunst und Kultur“

GALERIE DER STADT SCHWAZ

Palais Enzenberg, Franz-Josef-Str. 27
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 73983
Öffnungszeiten: Mi-Fr 10.00-
18.00, Sa 10.00-15.00 Uhr, an
Feiertagen geschlossen
office@galeriederstadtschwaz.at
www.galeriederstadtschwaz.at

GALERIE UNTERLECHNER

Fred-Hochschwarzer-Weg 2
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 65354
Öffnungszeiten:
Mi-Sa 17.00-19.00 Uhr
info@galerieunterlechner.at
www.galerieunterlechner.at

JENBACHER MUSEUM

Achenseestraße 21
6200 Jenbach
Tel. +43(0)664 / 9517845
Öffnungszeiten: an Advent-
samstagen 15.00-19.00 Uhr
17.12.16.-29.4.17 geschlossen; für
Gruppen nach Anmeldung geöffnet
⇒ Mitglied der Initiative
„Hunger auf Kunst und Kultur“

JEUNESSE SCHWAZ

Elisabeth und Hermann Schopper
Pirchanger 90 A
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 64372
schwaz@jeunesse.at
www.jeunesse.at
⇒ Mitglied der Initiative
„Hunger auf Kunst und Kultur“

KLANGSPUREN SCHWAZ

Klangspurengasse 1 /
Franz-Ullreich-Straße 8 a
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 73582
info@klangspuren.at
www.klangspuren.at
⇒ Mitglied der Initiative
„Hunger auf Kunst und Kultur“

KULTUR AM LAND

St. Margarethen 101
6220 Buch
info@kulturamland.at
www.kulturamland.at

KULTURVEREIN EREMITAGE

Innsbrucker Straße 14
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 65251
info@eremitage.at
www.eremitage.at

EVA LIND MUSIKAKADEMIE TIROL

evalind@rocketmail.com
www.eva-lind.at
www.musikakademie.tirol

LINDNER MUSIC

Dr.-Alfons-Weißgatterer-Straße 47
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 93804
tickets@lindnermusic.at
www.lindnermusic.at
⇒ Online-Tickets

LITERATURFORUM SCHWAZ

6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 72910
literaturforum@gmx.at
www.literaturforum.at

MUSEUM DER VÖLKER

St. Martin 16
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 66090
Öffnungszeiten: Di-So u. Feiertage
10.00-17.00 Uhr
info@museumdervoelker.com
www.museumdervoelker.com

STADTMARKETING UND SAALMANAGEMENT SCHWAZ

Andreas-Hofer-Straße 10 / Top 201
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 6960-101
event@SZentrum.at
www.SZentrum.at

STEUDLTENN THEATERFESTIVAL

Kirchweg 22
6271 Uderns
T +43(0)650 / 2727054
office@steudltenn.com
www.steudltenn.com
⇒ Mitglied der Initiative
„Hunger auf Kunst und Kultur“
⇒ Online-Tickets

STUMMER SCHREI

Festivalbüro
(während des Festivals)
Dorfstraße 15
6275 Stumm
T +43(0)680 / 2304061
info@stummerschrei.at
www.stummerschrei.at

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, 6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 63240
info@silberregion-karwendel.at
www.silberregion-karwendel.com

Redaktion:

Mag.a Susanne Gurschler
office@susannegurschler.at

Fotonachweise:

Coverfoto: Felkel/Jenbacher Museum
U2: Silberregion Karwendel
S. 3: Felkel/Jenbacher Museum
S. 4: Felkel/Jenbacher Museum, Mader/
Heimatmuseum Fügen

S. 5: Mader/Heimatmuseum Fügen, Museum Rabhaus
S. 6: Thomas Schrött
S. 7: Schell, WIND, Steudltenn
S. 8: Binderholz FeuerWerk
S. 9: VIERundEINZIG
S. 10: Stadtmarketing Schwaz
S. 11: Sigrid Nygaard
S. 12: EONe Films Spain
S. 15: Freiraum Jenbach/Hoffmann